

**Modulhandbuch (vorläufig)**

# **Orientierungsstudium**

**Bachelor-Studienvariante**

**April 2020**

## **Inhaltsverzeichnis**

Das Orientierungsstudium .....	3
Modulübersicht .....	3
Studienbaustein Befähigung .....	4
Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im ersten Semester .....	5
Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im zweiten Semester .....	12
Studienbaustein Orientierung .....	19
Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im ersten Semester .....	19
Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im zweiten Semester .....	22
Studienbaustein Qualifizierung .....	25

## Das Orientierungsstudium

Eine verlängerte Studieneingangsphase soll Freiräume für Orientierung und Erweiterung studienrelevanter Schlüsselkompetenzen schaffen. Durch intensive und zielgerichtete Orientierung und Qualifizierung der Studierenden sollen die Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung eines Bachelorstudiums an der Hochschule Harz verbessert werden. Die Studierenden erschließen sich unter realen Studienbedingungen ihre Neigungen und Potenziale, indem sie neben den Orientierungsveranstaltungen an ausgewählten Fachveranstaltungen verschiedener Studiengänge und den dazugehörigen regulären Prüfungen teilnehmen. Durch praktische Erfahrungen in interdisziplinären, praxisbezogenen Projekten werden mögliche Berufsperspektiven transparent und helfen bei der Wahl des künftigen Studiengangs. Die vorgeschaltete Studienvariante "Orientierungsstudium" ist optionaler integraler Bestandteil für alle Vollzeit-Bachelorstudiengänge der Hochschule Harz.

Das Orientierungsstudium besteht aus den drei Studienbausteinen:

- Befähigung
- Orientierung
- Qualifizierung

## Modulübersicht

Im Studienplan ist eine detaillierte Zuordnung der einzelnen Module zu den Studienbausteinen einsehbar.

<b>Befähigung</b>	<p>Ziel: Grundlagen für das gesamte Studium legen, Studienrelevante Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Forschungs- und Werkstatt (Forschen lernen, Wissenschaft trägt Verantwortung usw.)</li><li>- Projektmanagement und interdisziplinäre Projektarbeit</li><li>- Wissenschafts- und Schreibwerkstatt (wissenschaftliches Arbeiten mit dem Fokus Schreiben)</li><li>- Mathematikwerkstatt: Mathematik-Grundlagen für alle Bachelor-Studiengänge</li><li>- Fremdsprache</li></ul>
<b>Orientierung</b>	<p>Ziel: Studien- und Berufsorientierung stärken</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexion eigener Stärken und Kompetenzen</li><li>- Training von Soft Skills (z.B. Kommunikation und Präsentation etc.)</li><li>- Ringvorlesungen: Vorstellung beruflicher Perspektiven und Exkursionen zu Unternehmen</li></ul>
<b>Qualifizierung</b>	<p>Ziel: Kennenlernen der verschiedenen Studiengänge und Aufbau von Fachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahlpflichtmodule aus den Studiengängen der drei Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften</li><li>- Studiengänge kennenlernen &amp; Studienalltag erleben</li><li>- Fachlicher Austausch mit Lehrenden und Studierenden</li><li>- Teilnahme an regulären Prüfungen (Möglichkeit der Anrechnung im anschließenden Bachelorstudiengang)</li></ul>

## **Studienbaustein Befähigung**

Im ersten Semester werden im Studienbaustein Befähigung die folgenden Module angeboten:

- Interdisziplinäres Projekt Teil 1
- Fremdsprache
- Forschungskompetenz

Im zweiten Semester des Orientierungsstudiums werden die folgenden Module angeboten:

- Interdisziplinäres Projekt Teil 2
- Methodenkompetenz
- Fachkompetenz

**Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im ersten Semester:**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Interdisziplinäres Projekt Teil 1</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_001
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer
<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul steht am Anfang des Studiums und fördert vernetztes Denken, betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse und interdisziplinäre Projektarbeit. Spezifische Vor- und Fachkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch werden die allgemeine Studierfähigkeit und -bereitschaft erwartet.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erwerben betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse und sind auf die selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung der im Studium zu lösenden Aufgaben vorbereitet. Sie setzen sich interdisziplinär mit einem spezifischen Thema auseinander und lernen Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten kennen. Sie diskutieren die zu lösenden Probleme und lernen verschiedene zur Verfügung stehende Methoden und Instrumente dafür kennen. Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus verschiedenen Fachrichtungen zu betrachten und komplexe Zusammenhänge zu analysieren.
<b>Units</b>	Planspiel Einführung in die BWL, Interdisziplinäres Seminar
<b>Lehrinhalte</b>	In der Unit „Planspiel Einführung in die BWL“ werden die Studierenden in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen eingeführt und lernen die zentralen Begriffe, Methoden und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre sowie deren Anwendungen kennen. In der Unit „Interdisziplinäres Seminar“ erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in einem komplexen Thema und betrachten dies interdisziplinär und fachbereichsübergreifend.
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Die Prüfungen finden auf Unit-Ebene statt. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planspiel Einführung in die BWL: Projektarbeit</li> <li>2. Interdisziplinäres Seminar: Projektarbeit/Referat/Hausarbeit</li> </ol> Die jeweilige Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Planspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Fallstudien
<input checked="" type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektarbeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges: Exkursion

### ECTS und Workload der Veranstaltung:

Dem Modul sind 5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	63 h
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen	25 h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	14 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Haus-arbeiten usw.)*	15 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	8 h
<b>Summe</b>	<b>125 h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Planspiel Einführung in die BWL</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0011
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden erlernen die Rahmenbedingungen und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und verstehen die Herausforderungen und Schwierigkeiten betrieblicher Wirtschaftsaktivitäten.</p> <p>Neben dem Fachwissen des Vorlesungsblocks erwerben die Studierenden vor allem einen Überblick über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in einem Dienstleistungsunternehmen. Die Unit legt damit die Grundlagen für das spätere Verständnis vieler einzelner Ansätze und Methoden.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Unit ist in zwei Blöcke geteilt: Zunächst erhalten die Studierenden im Rahmen einer Vorlesung einen komprimierten Überblick über ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie: Betriebliche Längs- und Querschnitts-funktionen, strategisches Management, betriebliche Kennziffern u.ä. Daran schließt sich ein Planspiel an. Dieses besteht in einer realitätsnahen Simulation der Gesamtabläufe und Zielkonflikte in einem Dienstleistungsunternehmen. Die Studierenden "produzieren", verkaufen und verbuchen Dienstleistungen und ermitteln anschließend ihren Erfolg.</p>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Interdisziplinäres Seminar</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0012
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in einem fachübergreifenden Themengebiet und werden in die Lage versetzt dieses Thema aus unterschiedlichen Fachrichtungen zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zu verstehen und können in Projektteams interdisziplinäre Fragestellungen bearbeiten.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Grundwissen im zu bearbeitenden Thema</li> <li>- thematische Betrachtung des Themas aus den Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften</li> <li>- Projektplanung</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fremdsprache</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_002
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Robert Cowan
<b>Voraussetzungen</b>	ggf. Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache Die Einstufung erfolgt unmittelbar zu Semesterbeginn
<b>Lernziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls sind in der Lage studienrelevante Zusammenhänge zu verstehen und schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Sie können sich in einem internationalen Umfeld in der gewählten Sprache verständigen und in international zusammengesetzten Gruppen agieren. Das Modul liefert Grundkenntnisse für das weitere Bachelor-Studium.
<b>Units</b>	Wahlpflicht: versch. Sprachen zur Auswahl
<b>Lehrinhalte</b>	Die Lehrinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und richtet sich nach der gewählten Uni.
<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/mündliche Prüfung/ Klausur 90 Minuten  Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den verantwortlichen Dozenten bekannt gegeben.

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input type="checkbox"/>	Planspiele
<input type="checkbox"/>	Fallstudien
<input checked="" type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<input type="checkbox"/>	

### ECTS und Workload der Veranstaltung:

Dem Modul sind 2,5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	21h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	11h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	19h
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	11,5h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Haus-arbeiten usw.)*	
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	
<b>Summe</b>	<b>62,5h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Forschungskompetenz</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_003
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer bzw. Dr. Hans Michael Happel
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens, lernen verschiedene wissenschaftliche Methoden kennen und anwenden. Sie stellen ihre Kenntnisse - im Sinne eines verständlichen und wissenschaftlich fundierten Schreibens - am Beispiel einer eigenen Hausarbeit unter Beweis. Darüber hinaus können sie wissenschaftliche Literatur recherchieren, kritisch lesen und aus wissenschaftlicher Sicht bewerten. Ergänzend werden die Vorgehensschritte für die bevorstehenden Aktivitäten im weiteren Studien, wie z.B. die Erstellung der Bachelorarbeit zeitlich und inhaltlich geplant (Meilensteinkonzept). Die Studierenden können eine wissenschaftliche Präsentation unter angemessenem Einsatz von technischen und rhetorischen Mitteln inhaltlich konsistent aufbereiten und im Rahmen eines vorgegebenen Zeitrahmens frei vortragen.
<b>Units</b>	Wissenschafts- und Forschungswerkstatt (ORS_18_0031)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliche Grundbegriffe (u.a. Definition, These, Hypothese, Methode)</li> <li>- Wissenschaftliche Methoden (v.a. Forschungs-, Erhebungs-, Analyse- und ausgewählte Auswertungsmethoden)</li> <li>- "Wissen wie Wissenschaft Wissen schafft" (u.a. Ziele von Wissenschaft, wissenschaftstheoretische Positionen,</li> <li>- Wissensordnung)</li> <li>- Forschungsprozess (z.B. Untersuchungsdesign, Ebenen des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses)</li> <li>- Recherche und Nutzung von Bibliotheken (z.B. amtliche Quellen, elektr. Datenbanken, Forschungsplattformen,</li> <li>- (peer reviewed) Journals, Monographien und Sammelbände</li> <li>- Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. wissenschaftliche Gütekriterien, Aufbau, Zitierung, Schreiben,</li> <li>- Layout)</li> <li>- Kriterien einer konsistenten Inhaltsgestaltung</li> <li>- Durchführung wissenschaftlicher Präsentationen unter angemessenem Einsatz von technischen und rhetorischen</li> <li>- Mitteln</li> <li>- Erwerb der Grundlagen für eine Vielzahl von Präsentationen während des Studiums und im Berufsleben</li> </ul>

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- American Psychological Association (APA): Publication Manual of the American Psychological Association, 6. Auflage, Washington 2010</li> <li>- Kornmeier, M: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg 2007</li> <li>- Manschwetus, U. (2016): Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten. Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium. Thurm, Lüneburg</li> <li>- Töpfer, A.: Erfolgreich Forschen, 3. Auflage Heidelberg usw. 2013</li> <li>- Theisen, M. R. (2014): Wissenschaftliches Arbeiten. 16. Aufl., München</li> </ul>
<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input type="checkbox"/>	Planspiele
<input type="checkbox"/>	Fallstudien
<input type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

### ECTS und Workload der Veranstaltung:

Dem Modul sind 2,5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	21h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	11h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	11,5 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Hausarbeiten usw.)*	19 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	
<b>Summe</b>	<b>62,5h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

**Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im zweiten Semester:**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Interdisziplinäres Projekt Teil 2</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_005
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer
<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul schließt an das Modul interdisziplinäres Projekt Teil 1 im ersten Semester an und setzt die interdisziplinäre Herangehensweise an Fachthemen fort. Es kann jedoch auch unabhängig von Modul 1 besucht werden. Spezifische Vor- und Fachkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch werden die allgemeine Studierfähigkeit und -bereitschaft erwartet.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen im Themenbereich Projektmanagement und können dies praktisch anwenden. Sie setzen sich interdisziplinär mit einem spezifischen Thema auseinander und lernen Zusammenhänge zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Fachgebieten kennen. Sie diskutieren die zu lösenden Probleme und lernen verschiedene zur Verfügung stehende Methoden und Instrumente dafür kennen. Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus verschiedenen Fachrichtungen zu betrachten und komplexe Zusammenhänge zu analysieren.
<b>Units</b>	Einführung ins Projektmanagement, Interdisziplinäres Seminar
<b>Lehrinhalte</b>	In der Unit "Einführung ins Projektmanagement" lernen die Studierenden grundlegende Begriffe kennen und lernen den theoretischen Ablauf von Projektorganisation.  In der Unit „Interdisziplinäres Seminar“ erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in einem komplexen Thema und betrachten dies interdisziplinär und fachbereichsübergreifend. Das erworbene Wissen wird in Teamarbeit im Rahmen von projektbezogenem Lernen angewendet.
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Die Prüfungen finden auf Unit-Ebene statt. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung ins Projektmanagement: Projektarbeit/Hausarbeit/Referat/Klausur 90Min</li> <li>2. Interdisziplinäres Seminar: Projektarbeit/Referat/Hausarbeit</li> </ol> <p>Die jeweilige Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Planspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Fallstudien
<input checked="" type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektarbeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges: Exkursion

**ECTS und Workload der Veranstaltung:**

Dem Modul sind 5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	63 h
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen	15 h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	14 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Haus-arbeiten usw.)*	15 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	18 h
<b>Summe</b>	<b>125 h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Einführung ins Projektmanagement</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0051
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes im Zusammenhang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden. Zudem können sie Projektteams sinnvoll zusammenstellen und leiten oder die geeignetste Person zur Projektleitung identifizieren und einsetzen.
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden erwerben Grundwissen im Projektmanagement dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Projektorganisation (Rollen und Gremien)</li> <li>- Projektauftrag und -ziele</li> <li>- Umfeldanalyse und Risikomanagement</li> <li>- Projektstrukturplan</li> <li>- Ressourcen</li> <li>- Projektkostenplan und -controlling</li> <li>- Projektabschluss</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit/ Hausarbeit/Referat/Klausur 90 Min

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Interdisziplinäres Seminar</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0052
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in einem fachübergreifenden Themengebiet und werden in die Lage versetzt dieses Thema aus unterschiedlichen Fachrichtungen zu bearbeiten.  Die Studierenden sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zu verstehen und können in Projektteams interdisziplinäre Fragestellungen bearbeiten.
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Grundwissen im zu bearbeitenden Thema</li> <li>- thematische Betrachtung des Themas aus den Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften</li> <li>- Projektplanung</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_006
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erlernen Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen wissenschaftliche Methoden kennen und anwenden und stellen ihre Kenntnisse - im Sinne eines verständlichen und wissenschaftlich fundierten Schreibens unter Beweis. Sie erproben verschiedene Formulierungen für wissenschaftliche Arbeiten und erlernen den konkreten inhaltlichen und formalen Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten.
<b>Units</b>	Wissenschafts- und Schreibwerkstatt (ORS_18_0061)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens</li> <li>- Wissenschaftliche Methoden</li> <li>- Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. wissenschaftliche Gütekriterien, Aufbau, Zitierung, Schreiben, Layout)</li> <li>- Kriterien einer konsistenten Inhaltsgestaltung</li> <li>- Textgestaltung</li> <li>- Rechtschreibung</li> <li>- Schreibflusstechniken</li> <li>- Zusammenfassungen, Kurzbeschreibungen, Rezensionen</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit/Projektarbeit/Referat/Klausur Die jeweilige Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input type="checkbox"/>	Planspiele
<input type="checkbox"/>	Fallstudien
<input type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

### ECTS und Workload der Veranstaltung:

Dem Modul sind 2,5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	21h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	11h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	11,5 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Hausarbeiten usw.)*	19 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	
<b>Summe</b>	<b>62,5h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fachkompetenz</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_007
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	k.A.
<b>Voraussetzungen</b>	Mathematikvorkenntnisse aus dem schulischen Kontext
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden wiederholen und erwerben Grundlagenwissen und Methoden der Mathematik. Sie werden durch die Mathematikwerkstatt auf weitere spezifische Veranstaltungen im Studium vorbereitet.
<b>Units</b>	Mathematikwerkstatt: Fit fürs Studium ORS_18_0071
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung von Grundlagen</li> <li>- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen</li> <li>- Lineare Gleichungssysteme und Matrizen</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Folgen, Reihen, Grenzwerte</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und richtet sich nach der gewählten Uni.
<b>Prüfungsform</b>	Klausur 90 min

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input type="checkbox"/>	Planspiele
<input type="checkbox"/>	Fallstudien
<input type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<input type="checkbox"/>	

### ECTS und Workload der Veranstaltung:

Dem Modul sind 2,5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	21h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	11h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	19h
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	11,5h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Haus-arbeiten usw.)*	
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	
<b>Summe</b>	<b>62,5h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

## Studienbaustein Orientierung

Im Studienbaustein Orientierung finden im ersten und im zweiten Semester eine Ringvorlesung statt. Darüber hinaus gibt es im ersten Semester ein begleitendes Orientierungsseminar und im zweiten Semester ein Perspektivenseminar.

### Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im ersten Semester:

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Orientierungsmodul</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_004
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer
<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul bietet semesterbegleitende Orientierung und Unterstützung und bedarf keiner Vorkenntnisse. Die Bereitschaft zu (Selbst-)Reflexion wird erwartet.
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden lernen verschiedene Studien- und Berufsperspektiven kennen.</p> <p>Im Rahmen der Ringvorlesung erhalten sie einen realistischen Einblick in Berufsfelder, in welchen sie nach Absolvierung der Bachelor-Studiengänge der Hochschule Harz tätig werden können. Darüber hinaus lernen sie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der jeweiligen Branche kennen.</p> <p>Die Studierenden werden sich über ihre Neigungen, eigene Kompetenzen und Potentiale bewusster.</p> <p>Studienrelevante Handlungskompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Lernkompetenz werden gestärkt. Die Studierenden werden dabei unterstützt Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft reflektiert und bewusst treffen zu können.</p> <p>Die Fähigkeiten kooperativ und teamorientiert in heterogenen Gruppen zu arbeiten und Projekte gemeinsam zu gestalten werden ausgebaut.</p>
<b>Units</b>	Ringvorlesung Teil1, Orientierungsseminar
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit den Studiengängen der Hochschule Harz und zugehörigen Berufsfeldern.</p> <p>Sie lernen den konkreten Arbeitsalltag von Absolventen und Absolventinnen der Hochschule Harz kennen.</p> <p>Im Orientierungsseminar werden Reflexionsmethoden erprobt, Teamaufgaben gelöst und Teamprozesse analysiert und auch Fragen zu Verantwortung von Wissenschaft diskutiert. Übungen zum Zeitmanagement und Präsentationstraining sind ebenso Bestandteil.</p>

<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Die Prüfungen finden auf Unit-Ebene statt. 1. Ringvorlesung Teil 1 – Studienleistung 2. Orientierungsseminar Projektarbeit/Referat

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Planspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges: Exkursion

#### **ECTS und Workload der Veranstaltung:**

Dem Modul sind 5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	31,5 h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	15 h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	10 h
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	23,5 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Hausarbeiten usw.)*	25 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	20 h
<b>Summe</b>	<b>125 h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Ringvorlesung Teil 1</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0041
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen zu verschiedenen Studienangeboten der Hochschule Harz und damit verbundenen Berufsperspektiven. Sie kennen aktuelle Handlungsfelder der jeweiligen vorgestellten Branche. Sie erhalten eine klare Vorstellung über verschiedene Berufsfelder und den damit verbundenen Arbeitsalltag.
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden erwerben Wissen zu Studiengängen und Berufsperspektiven aus den Fachbereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Automatisierung und Informatik</li> <li>- Wirtschaftswissenschaften</li> <li>- Verwaltungswissenschaften</li> </ul>
<b>Literatur</b>	k.A.
<b>Prüfungsform</b>	Studienleistung

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Orientierungsseminar</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0042
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt eine reflektierte Entscheidung über ihren weiteren Studienweg zu treffen.
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erprobung von Reflexionsmethoden</li> <li>- Gruppendynamik und Aspekte der Teamarbeit</li> <li>- Wissenschaft trägt Verantwortung</li> <li>- Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>- Präsentationstraining</li> <li>- Kommunikationsgrundlagen und Feedback</li> <li>- Umgang mit Konflikten</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit

**Modul- und Unitbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen im zweiten Semester:**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Perspektivenmodul</b>
<b>Modulnummer</b>	ORS_18_008
<b>Im Studiengang</b>	Orientierungsstudium
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Louisa Klemmer
<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul bietet semesterbegleitende Orientierung und zeigt Perspektiven für die zukünftige Studien- und Berufswahl auf. Die Bereitschaft zu (Selbst-)Reflexion wird erwartet.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Studien- und Berufsperspektiven.  Ein enger Austausch mit Studierenden höherer Semester, Professoren und Professorinnen, sowie Alumni der Hochschule Harz soll sie Studierenden dabei unterstützen sich bewusster und reflektierter für ihren weiteren Studien-weg zu entscheiden.
<b>Units</b>	Ringvorlesung Teil 2, Perspektivenseminar
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit den Studiengängen der Hochschule Harz und kommen im Rahmen von verschiedenen Formaten mit Hochschulangehörigen ins Gespräch.  Durch den Besuch von lokalen Unternehmen und Institutionen im Rahmen der Ringvorlesung Teil 2 erhalten die Studierenden einen praxisnahen Einblick in mögliche zukünftige Arbeitsbereiche.
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Prüfungsform</b>	Die Prüfungen finden auf Unit-Ebene statt. 3. Ringvorlesung Teil 2 – Studienleistung 4. Perspektivenseminar Projektarbeit/Referat

Das Modul vermittelt überwiegend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	

Als Lehrformen werden eingesetzt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Vorlesung
<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar
<input checked="" type="checkbox"/>	Übungen
<input type="checkbox"/>	Planspiele
<input type="checkbox"/>	Rollenspiele
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges: Exkursion

**ECTS und Workload der Veranstaltung:**

Dem Modul sind 5 ECTS-Punkte zugeteilt. Diese ergeben sich aus dem unten aufgeführten Workload:

Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen	31,5 h
Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung	15 h
Selbstlernzeiten (Selbststudium)	10 h
Prüfungsvorbereitungen und Prüfung*	23,5 h
Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten (Referate, Haus-arbeiten usw.)*	25 h
Sonstige studienrelevante Aktivitäten (Praktika, Exkursionen, Projekte usw.)**	20 h
<b>Summe</b>	<b>125 h</b>

\* nur falls als Prüfungsform relevant

\*\* im Detail zu erläutern

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Ringvorlesung Teil 2</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0081
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erhalten einen Einblick in den Arbeitsalltag von Alumni der Hochschule Harz und lernen somit aktuelle Handlungsfelder der jeweiligen vorgestellten Branche kennen.
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in verschiedene Berufsfelder</li> <li>- „Job-shadowing“ und Vorort-Besuche</li> <li>- Gespräche mit Vertretern und Vertreterinnen von Unternehmen, Verbänden, Institutionen etc.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	k.A.
<b>Prüfungsform</b>	Studienleistung

<b>Unitbezeichnung</b>	<b>Perspektivenseminar</b>
<b>Unitnummer</b>	ORS_18_0082
<b>Voraussetzungen</b>	keine Voraussetzungen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden setzen sich mit ihrer eigenen Studienwahl und damit verbundenen Studienzielen auseinander. Sie kennen Inhalte und Ansprechpersonen der Bachelor-Studiengänge der Hochschule Harz.
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderierte Gesprächsrunden mit verschiedenen Hochschulangehörigen</li> <li>- Methoden der Reflexion und Selbsteinschätzung</li> <li>- Feedbackgespräche</li> <li>- Studienberatung</li> </ul>
<b>Literatur</b>	k.A.
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit/Referat

## **Studienbaustein Qualifizierung**

Der Studienbaustein Qualifizierung setzt sich aus 3 Wahlpflichtmodulen zusammen. Eine Liste der aktuellen Wahlmodule aus den Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften wird jeweils zu Beginn des jeweiligen Semesters im Orientierungsstudium bekannt gegeben. Diese orientieren sich am aktuellen Angebot der Fachbereiche.

Die Wahlpflichtmodule werden daher nicht im Modulhandbuch mit aufgezeigt, sondern sind in einem gesonderten Dokument im Downloadbereich auf der Seite [www.hs-harz.de/orientierungsstudium](http://www.hs-harz.de/orientierungsstudium) einsehbar.